

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

65. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

66. Ergebnisse der Wahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung des akademischen Mittelbaus für die für die School of Education

67. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 98 UG 2002 für „Neutestamentliche Bibelwissenschaft“

68. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 98 UG 2002 für „Dogmatik“

69. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

70. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

65. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

Frau Dr.ⁱⁿ **Katarzyna Grebosz-Haring** wird nach Durchführung des Habilitationsverfahrens die Lehrbefugnis als Privatdozentin (venia docendi) für das wissenschaftliche Fach „**Systematische Musikwissenschaft**“ erteilt

66. Ergebnisse der Wahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung des akademischen Mittelbaus für die für die School of Education

Die Wahl des Kuriensprechers bzw. der Kuriensprecherin sowie dessen/deren Stellvertretung des akademischen Mittelbaus für die für die School of Education erbrachte folgendes Ergebnis:

Margot Anglmayer-Geelhaar, KW - Hauptvertretung

Timo Fleischer, NLW – 1. Stellvertretung

Heinrich Ammerer, GW – 2. Stellvertretung

67. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 98 UG 2002 für „Neutestamentliche Bibelwissenschaft“

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum 1. Oktober 2024 möchte die PLUS eine

Universitätsprofessur für § 98 UG 2002 „Neutestamentliche Bibelwissenschaft“

am Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät besetzen.

Die Professur vertritt das Fach in seiner ganzen Breite, weshalb von den Bewerber*innen entsprechende Kompetenzen im gesamten Umfang des Faches erwartet werden. In Forschung und Lehre soll das gesamte Gebiet des Faches abgedeckt werden. Eine Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Fakultät sowie die Zentren der Universität ist erwünscht. Der*Die Stelleninhaber*in hat die facheinschlägigen Lehrveranstaltungen in den Studiengängen der Katholisch-Theologischen Fakultät anzubieten sowie die wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten auf allen Ebenen zu fördern und zu begleiten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (kanonisches Doktorat);
- einschlägige Habilitation (venia docendi) oder habilitationsäquivalente Leistungen;
- hervorragende wissenschaftliche Eignung;
- pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, fach-einschlägige Auslandserfahrung, Teilnahme und Mitwirkung an Tagungen etc.);
- Kompetenzen in den Bereichen der Wissenschaftskommunikation;
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

- einschlägige Lehrerfahrung;
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Katholisch-Theologischen Fakultät sowie der gesamten Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
- Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
- Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und im modernen Wissenschaftsmanagement;
- Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit;
- Team- und Kooperationsbereitschaft sowie Sozial- und Führungskompetenz;
- Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten;
- Bereitschaft zur aktiven Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Betreuung von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten auf allen Ebenen.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.362,50 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den geschäftsführenden Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold, zu richten und bis zum **20. März 2024** unter Angabe der **GZ B 0002/1-2024** per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

68. Ausschreibung einer Universitätsprofessur § 98 UG 2002 für „Dogmatik“

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt möchte die PLUS eine

Universitätsprofessur § 98 UG 2002 für „Dogmatik“

am Fachbereich Systematische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät besetzen.

Die Professur hat zur Aufgabe, Themen aus dem gesamten Gebiet der Dogmatik unter angemessener Berücksichtigung aktueller Fragestellungen sowie der Theologie- und Dogmengeschichte in Forschung, Lehre und third mission zu behandeln. Indem sie die Bedeutung christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart reflektiert, bildet die Dogmatik eine der zentralen theologischen Disziplinen an der Katholisch-Theologischen Fakultät und trägt entscheidend sowohl zu deren Profil als auch internationalen Sichtbarkeit bei.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der katholischen Theologie;
- Promotion in Theologie (Dr.theol.) sowie facheinschlägige Habilitation oder der Habilitation gleichwertige Leistung;
- sehr gute hochschuldidaktische Qualifikation;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, Organisation von Tagungen etc.);
- hervorragende Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden:

- Vertretung des Faches Dogmatik in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre;
- Exzellente Forschungsleistungen;
- Durch die bisherige Forschungsarbeit belegte Anschlussfähigkeit an die drei Forschungslinien der Theologischen Fakultät (Interkulturelle und -religiöse Dynamiken in ihren Spannungsfeldern und Wechselwirkungen / Responsible Citizenship: Ethik, Persönlichkeitsbildung, Anthropologie / Lebendiges jüdisch-christliches und weisheitliches Kulturerbe: Pluralitäten, Transformationen, Interdependenzen) sowie an das am Fachbereich „Systematische Theologie“ angesiedelte Fach „Theologie Interkulturell und Studium der Religionen“;
- Interdisziplinäre kulturwissenschaftliche Kompetenzen;
- Erfahrung in universitärer Lehre sowie im Bereich der third mission;
- Team- und Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität, Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität;
- Erfahrungen in bzw. Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von universitären Leitungsfunktionen sowie zur Mitarbeit in universitären Gremien und in akademischer Selbstverwaltung
- Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron Universität und deren Ausbau;
- Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 6.362,50 brutto (14 Monatsgehälter) kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den folgenden Unterlagen an den geschäftsführenden Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg, Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold, zu richten und bis zum **20. März 2024** unter Angabe der **GZ B 0003/1-2024** per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at zu senden:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse
- Liste wissenschaftlicher Publikationen
- Qualifikationsschriften sowie drei aussagekräftige Aufsätze
- Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen
- Lehrevaluationen
- ggfs. Didaktik-Zertifikate
- Forschungskonzept
- Lehrkonzept
- ggfs. Darstellung sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten

The Paris Lodron University Salzburg (PLUS) is an emerging University in Austria that stands for excellence in research and teaching in the field of (Digital) Humanities, Life Sciences, sustainability of (social) processes and the connection of Art & Science. With the four guiding themes "Art in Context", "Development and Sustainability", "Digital Life", and "Health and Mind", PLUS offers scientists excellent opportunities for inter- and transdisciplinary networking.

At the earliest possible date, the PLUS would like to appoint a

University Professorship for "Dogmatic Theology"

in the Department of Systematic Theology in the Faculty of Catholic Theology.

The professorship has the task of dealing with topics from the entire field of dogmatics, taking appropriate account of current issues and the history of theology and dogma in research, teaching and third mission. By reflecting on the significance of Christian faith in the past and present, dogmatics is one of the central theological disciplines at the Faculty of Catholic Theology and makes a decisive contribution to both its profile and international visibility.

General employment requirements are:

- Completed degree in Catholic theology,
- Doctorate in theology (Dr.theol.) and relevant habilitation or equivalent qualification,
- Very good qualification in university didactics,
- Proof of involvement in the international scientific community (e.g. activity as a peer, relevant experience abroad, organisation of conferences, etc.),
- excellent written and spoken German and very good English language skills.

Expected are:

- Representation of the subject of dogmatics in its entire breadth in research and teaching,
- Excellent research achievements,
- Proven ability to connect to the three research lines of the Faculty of Theology (Intercultural and Interreligious Dynamics in their Fields of Tension and Interactions / Responsible Citizenship: Ethics, Personality Formation, Anthropology / Living Jewish-Christian and Wisdom Cultural Heritage: Pluralities, Transformations, Interdependencies) as well as to the subject "Intercultural Theology and the Study of Religions", which is part of the Department of Systematic Theology.
- Interdisciplinary competences in cultural studies,
- Experience in university teaching and in the field of third mission,
- Willingness to work in a team and co-operate, interdisciplinarity, social skills, ability to work under pressure, flexibility,
- Experience in or ability and willingness to take on university management functions and to participate in university committees and academic self-administration,
- Participation in research and teaching collaborations at Paris Lodron University and their expansion,
- Experience in modern science management and in acquiring third-party funding.

The position is offered as a full-time tenured contract, as regulated under the Austrian University Act (UG 2002 §98 Abs.1). The Paris Lodron University of Salzburg is committed to increasing the proportion of women in research and teaching positions and therefore explicitly encourages female candidates to apply. Women will be given preference over equally qualified men. Disabled persons and persons with chronic diseases who fulfil the qualification criteria are invited to apply. Travel and accommodation costs arising from this application cannot be reimbursed.

Applications should be submitted with the following documents to the managing Vicerector of the Paris Lodron University of Salzburg, Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Weichbold and sent by e-mail to bewerbung@plus.ac.at no later than **March 20, 2024**. Please include the reference number **B 0003/1-2024** of the job advertisement in the application.

Your application should include:

- curriculum vitae,
- certificates,
- list of publications,
- qualification papers and three informative essays
- list of courses taught,
- evidence of teaching effectiveness, such as a sample of formal course evaluations,
- didactic certificates, if applicable,
- research statement,
- teaching statement,
- If applicable, presentation of other activities worthy of consideration.

69. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0032/1-2024

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich von Systemen und der Schnittstelle zwischen Systemen und formalen Methoden sowie administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, Mathematik oder verwandter Studiengänge;
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in Design und Implementierung komplexer Algorithmen und Systemsoftware;
- konzeptionelles Vorwissen über formale Methoden und der Implementierung entsprechender Werkzeuge;
- sehr gute Programmierkenntnisse, vorzugsweise in C/C++.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6411 gegeben.
Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

GZ A 0033/1-2024

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **Assistenzprofessur mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung.

Aufgabenbereiche:

- facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal vier Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele;
 - eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
 - wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich FB Germanistik;
 - selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden).
- **Anstellungsvoraussetzungen:**
 - abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik im Bereich „Ältere deutsche Literatur und Sprache/germanistische Mediävistik“ und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
 - nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“).
 - **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**
 - Fundierte philologische Kompetenz; Erfahrung in und Interesse an komparatistischer, kulturwissenschaftlicher Forschung und/oder im Bereich der Edition mit Einschluss digitaler Methoden;
 - hervorragende Kenntnis historischer Sprachstufen des Deutschen, Latein- und Fremdsprachenkenntnisse;
 - Erfahrung im Bereich von Tagungsorganisation, Forschungskooperationen und Drittmittelprojekten.
 - **Erwünschte persönliche Eigenschaften:**
 - Teamfähigkeit
 - Engagement
 - Zuverlässigkeit

Bewerbung:

Die Bewerbung soll in elektronischer Form erfolgen (ein zusammenhängendes pdf-Dokument) und zusätzlich zu den üblichen Unterlagen (z. B. Curriculum Vitae, Veröffentlichungen usw.) enthalten:

- Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät und des Fachbereichs;
- Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen;
- Beilage der Dissertation (gegebenenfalls auch der Habilitationsschrift) und bis zu zwei ausgewählte Aufsätze in digitaler Form.

Vorgesehener Dienstantritt ist der **1. Oktober 2024**, die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet).

Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.595,60 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14x jährlich).

Auskünfte werden gerne unter der Tel.Nr. +43/662/8044-4350 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

GZ A 0034/1-2024

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.684,10 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Neuere deutsche Literatur sowie administrative Aufgaben;
- selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation;
- und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Abschluss im Bereich Neuere deutsche Literatur);
- Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Paris Lodron Universität Salzburg.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Vertiefte Kenntnisse in Literaturtheorie sowie in der neueren Literaturgeschichte;
- Arbeitsschwerpunkt bevorzugt in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Kulturwissenschaft/Wissenspoetik, Literatur-/Kultursoziologie, Gattungen und Medien.

Erwünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit
- Engagement
- Flexibilität
- Verlässlichkeit

Den Bewerbungsunterlagen sollten - in elektronischer Form - die Diplom- bzw. Masterarbeit, ein Exposé des Dissertationsvorhabens sowie 1-2 ausgewählte Veröffentlichungen oder gleichwertige Arbeiten beigefügt werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

GZ A 0035/1-2024

Am **Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.376,15 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ernährung-Bewegung-Gesundheit;
- Mitarbeit in der Planung, Koordination und Organisation von Forschungsprojekten im Bereich Ernährung-Bewegung-Gesundheit (EBG);
- Datenmanagement von EBG-Projektdateien am Fachbereich;
- Mitarbeit und eigenständige Arbeit im Rahmen der Publikation der Forschungsarbeiten im Bereich EBG;
- Mitwirkung bei der Entwicklung der Forschungs- und Lehraufgaben des Bachelorstudiums EBG.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Facheinschlägiges naturwissenschaftliches Doktorat;
- Publikationserfahrung in facheinschlägigen Journals;
- Erfahrung in der Projektarbeit;
- Kenntnisse und Erfahrung im Bereich des Datenmanagements und der Datenanalyse in Projekten mit großen Datensätzen;
- Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb, Lehre im Ausmaß von zwei Stunden pro Semester ist vorgesehen.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- exzellente Kenntnisse im Bereich der Datenverarbeitung und -analyse;
- R-Statistik;
- MatLab-Programmierung;
- AI-Applikationen im wissenschaftlichen Arbeiten;
- Grafikprogramme;
- Kenntnisse im Bereich der Datenerhebung (Akzelerometrie, Body Composition, Indirekte Kalorimetrie, physiologische Leistungsdiagnostik, sportmotorische Testverfahren);
- Kenntnisse im Bereich Datensicherheit.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Kollegialität und Teamfähigkeit
- Lösungsorientierung im Rahmen der komplexen Projektarbeit
- Transdisziplinäre Haltung im Forschungs- und Lehrbetrieb
- Wahrung der Richtlinien für Gendermainstreaming und Diversität
- Eigenständiges Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4859 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0036/1-2024

Am **Fachbereich Philosophie an der gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.460,10 brutto bei 40 Wochenstunden (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder 2 x 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Unterstützung der Fachbereichsleitung und bei administrativen Tätigkeiten am Fachbereich (Korrespondenz, Sitzungen, Protokolle, Aussendungen etc.);
- Personal- und Gästebetreuung (Betreuung der Infrastruktur, Veranstaltungen und Reisen, Unterstützung bei Stellenausschreibungen und Einstellungsprozessen);
- Unterstützung bei Projektabwicklungen (Organisation von Tagungen, Korrespondenz mit den Fördergebern);
- Abwicklung von Beschaffungen und Abrechnungsvorgängen;
- Verwaltung von Sachen und Mobiliar des Fachbereichs;
- Unterstützung des Personals bei universitätsinterner Kommunikation mit der Verwaltung sowie bei Kommunikation mit externen Institutionen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse, z.B. abgeschlossene Lehre, Fachschulabschluss

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung im Sekretariatsbereich;
- Kenntnisse der Universitätsorganisation;
- Kenntnisse in Projektorganisation;
- Kenntnisse im Rechnungswesen;
- sehr gute Englischkenntnisse.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisations- und Koordinationsfähigkeit

Auskünfte werden gerne unter folgender E-Mail-Adresse gegeben: kathrin.hommel@plus.ac.at

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

GZ A 0037/1-2024

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Budgetverwaltung des FB Biowissenschaften und Medizinische Biologie (Global- und Drittmittel), Einnahmen-/Ausgabenkontrolle in SAP, Erstellung von Budgetberichten für die ArbeitsgruppenleiterInnen, Budgetplanung und -kontrolle von EU- und anderen größeren Drittmittelprojekten;
- Organisation von Veranstaltungen;
- selbständige Durchführung des Jahresabschlusses von Drittmittelprojekten;
- Personalangelegenheiten von Drittmittelprojekten;
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben für den Bereich Forschung und Lehre.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Reifeprüfung

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- SAP-Kenntnisse
- Erfahrung mit Projektmanagement und Verwaltungsstrukturen
- sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten
- sehr gute Englischkenntnisse
- sehr gute MS-Office Kenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Genauigkeit
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Weiterbildungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

GZ A 0014/1-2024

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Haustechniker*in/Objektleitung** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.599,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, flexibles Arbeitszeitmodell

Aufgabenbereiche: Wir suchen einen engagierte*n Mitarbeiter*in. Sie passen zu uns ins Team, wenn technische Gebäude-Infrastrukturen Sie begeistern. Verantwortungsvoller und eigenständiger Aufgabenbereich bei einer namhaften und krisensicheren Institution mit Entwicklungsmöglichkeit. Ihre Agenden sind u.a.

- die Betreuung, Wartung, Instandhaltung der haustechnischen Anlagen;
- Organisation und Zusammenarbeit mit Fremdfirmen;
- sowie die Dokumentation in den Objekten Itzling;
- Mitarbeit an konkreten Aufgaben und Projekten;
- Unterstützung der derzeitigen Objektleitung /Einarbeitung in Materie als Vorbereitung zur Positionsübernahme;
- Mitarbeiterführung; Schnittstelle zur Abteilungsleitung.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, HKLS oder generell gut fundierte/n Handwerks-Allrounder*in;
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office).

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Interesse an Brandschutz und Weiterbildung

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamplayer mit dennoch hohem Maß an eigenverantwortlichem, eigeninitiativem, lösungsorientiertem Arbeiten
- Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- gute Kommunikationsfähigkeit und souveränen, serviceorientierten Umgang
- gepflegtes Auftreten ist eine Selbstverständlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

GZ A 0038/1-2024

An der **Abteilung Universitätssportinstitut (USI)** gelangt eine **Lehrstelle als Fitnessbetreuer*in** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 942,60 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 02. April 2024
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag - Freitag je 8 Stunden

Ausbildungsbereiche:

- praktische Umsetzung der im Fachunterricht erlernten Inhalte:
- Sportbiologie und -anatomie
- Bewegungs- und Trainingslehre
- Ernährungslehre
- Produkt- und Verkaufsmanagement

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abschluss der 9-jährigen Schulpflicht
- körperliche Eignung (gute Ausdauer- und Kraftfähigkeit)
- Gesundheitsbewusstsein
- (eine sportmedizinische Untersuchung vor dem Lehrgangsbeginn ist anzuraten)
- Freude am Sport

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Lernbereitschaft
- Hohe Sozialkompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6651 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2024

70. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

As part of the 'Excellence in Digital Sciences and Interdisciplinary Technologies' (EXDIGIT) initiative, funded by the State of Salzburg, the Paris Lodron University Salzburg, Austria, is seeking to appoint a

doctoral candidate (f/m/d; 30 hours/week; 4 years)

as a scientific project employee. The successful candidate will execute research in close collaboration with Christine Bauer, EXDIGIT Professor of Interactive Intelligent Systems. By doing so, the candidate is expected to collaborate closely within the wider framework of the EXDIGIT Research College and the existing research groups within the Faculty of Digital and Analytical Sciences of the Paris Lodron University Salzburg and Salzburg Research.

Candidates are expected to integrate well into a genuinely interdisciplinary research setting and share a strong interest in the topic of **recommender systems**. Ideally, they will focus on one or more of the following areas:

- fairness in recommender systems;
- music recommender systems; or
- societal implications of recommender systems.

Further topics are welcome as long as they match the general vision outlined.

We are looking for a candidate that meets the following profile:

- a background in Data Science, Artificial Intelligence, Computer Science, Information Science, Computational Social Sciences, Human-Computer Interaction, or a related field;
- a strong interest in conducting interdisciplinary research;
- well-developed programming skills (as needed for, e.g., offline evaluation);
- an interest in interacting with humans in research (e.g., questionnaires, experiments, interviews);
- an interest in data science;
- a strong interest in algorithmic curation, adaptation, and personalization;
- good communicative skills in English, both in writing and speech;
- an interest in the music sector or a related field in entertainment is a plus.

The successful candidate is expected to publish research results at scientific conferences and in journals, help organizing scientific events, and support the acquisition of third-party funding. Teaching assignments may be agreed upon separately.

For further information, please contact Univ.-Prof. Mag. DI Dr. Christine Bauer (christine.bauer@plus.ac.at).

According to the Collective Agreement for University Employees, the successful candidate will be allocated to Employment Group B1 (EUR 2,684.10 gross for 30 hours/week; monthly salary, paid 14 times a year).

Applications should be written in English and include the following documents: cover letter describing your motivation, a CV, the Master thesis or equivalent, a list of publications (*if existent*), a brief description of your envisaged research, and contact details of *up to* three references. Please submit all documents as PDF files to pmo.exdigit@plus.ac.at (subject: 'Application EXDIGIT/Bauer/PhD'). Review of applications will begin 15 February 2024 and will continue until the position is filled.

The Paris Lodron University Salzburg is committed to equity, diversity, and inclusion. All qualified applicants will receive consideration for employment without regard to race, color, religion, gender, gender identity, sexual orientation, national origin, disability, or age. Individuals with disabilities or chronic illnesses who meet the required qualification criteria are explicitly encouraged to apply.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold
Redaktion: Stefan Bohuny
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. Februar 2024
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 14. Februar 2024
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>